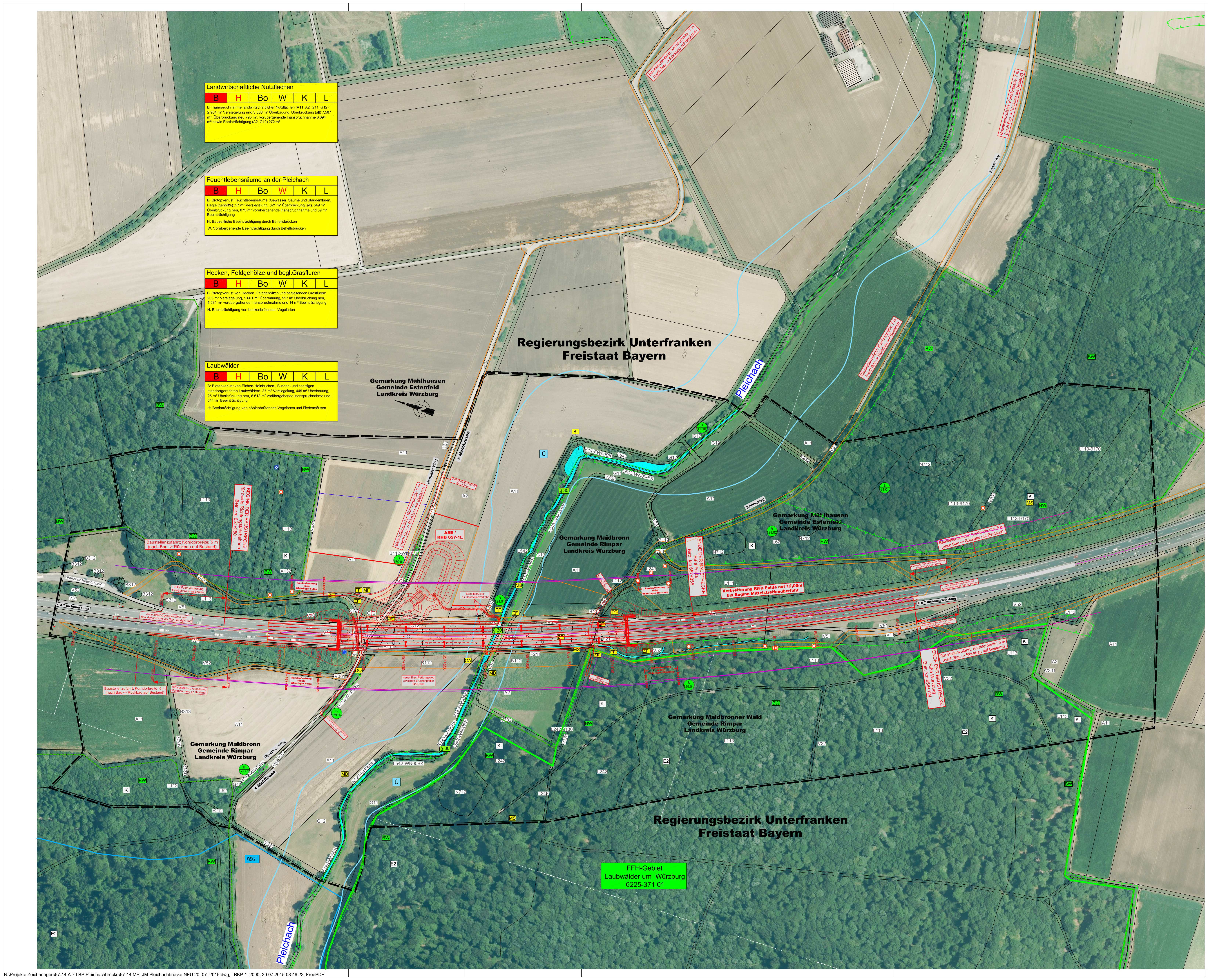
Regierungsbezirk Unterfranken
Freistaat Bayern
Gemarkung Mühlhausen
Gemeinde Estenfeld
Landkreis Würzburg
Gemarkung Maidbronn
Gemeinde Rimpar
Landkreis Würzburg
Gemarkung Maidbronner Wald
Gemeinde Rimpar
Landkreis Würzburg
FFH-Gebiet
Laubwälder um Würzburg
6225-371.01
Pleichach
Rimparer Weg
Kappisweg
> Mühlhausen
< Maidbronn
< A 7 Richtung Fulda
> A 7 Richtung Würzburg
BEGINN DER BAUSTRECKE
für beide Richtungsfahrbahnen
Betr.-km 657+280
ENDE DER BAUSTRECKE
RiFa Fulda
Betr.-km 657+855
ENDE DER BAUSTRECKE
RiFa Würzburg
Betr.-km 658+124
ASB / RHB 657-1L
Verbreiterung RiFa Fulda auf 12,00m bis Beginn Mittelstreifenüberfahrt
Baustellenzufahrt: Korridorbreite: 5 m (nach Bau -> Rückbau auf Bestand)
Baustellenzufahrt: Korridorbreite: 7 m (nach Bau -> Rückbau auf Bestand)
WSG II
Ü
BW
K
E2
§ 30

Landwirtschaftliche Nutzflächen

B	H	Bo	W	K	L

B: Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen (A11, A2, G11, G12): 2.964 m² Versiegelung und 3.808 m² Überbauung, Überbrückung (alt) 7.587 m², Überbrückung neu 795 m², vorübergehende Inanspruchnahme 6.694 m² sowie Beeinträchtigung (A2, G12) 272 m²

Feuchtlebensräume an der Pleichach

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Begleitgehölze): 27 m² Versiegelung, 321 m² Überbrückung (alt), 549 m² Überbrückung neu, 873 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 59 m² Beeinträchtigung

H: Bauzeitliche Beeinträchtigung durch Behelfsbrücken

W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Behelfsbrücken

Hecken, Feldgehölze und begl.Grasfluren

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust von Hecken, Feldgehölzen und begleitenden Grasfluren: 203 m² Versiegelung, 1.661 m² Überbauung, 517 m² Überbrückung neu, 4.581 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 14 m² Beeinträchtigung

H: Beeinträchtigung von heckenbrütenden Vogelarten

Laubwälder

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust von Eichen-Hainbuchen-, Buchen- und sonstigen standortgerechten Laubwäldern: 37 m² Versiegelung, 445 m² Überbauung, 25 m² Überbrückung neu, 6.618 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 544 m² Beeinträchtigung

H: Beeinträchtigung von höhlenbrütenden Vogelarten und Fledermäusen

Biotop- und Nutzungstypen

(lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

Wälder und Gehölzstrukturen

L111	Eichen-Hainbuchenwälder wechseltrockener Standorte, junge Ausprägung
L112 L113	Eichen-Hainbuchenwälder wechseltrockener Standorte, mittlere Ausprägung
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechseltrockener Standorte, alte Ausprägung
L122 L242	Eichenwälder trockener Standorte, mittlere Ausprägung
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L243	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
L541 L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
B112	Mesophile Gebüsche/Hecken
B212 B212-WH00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

Acker, Grünland, Säume

A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
A2	Ackerbrachen
G11	Intensivgrünland
G12	Intensivgrünland, brachgefallen
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte

Gewässer

F - Fließgewässer

F14 F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer

Siedlungsbereiche, Verkehrsflächen

X132	Einzelgebäude im Außenbereich
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Grenze des Untersuchungsgebietes

Gemarkungsgrenze

Habitatfunktionen

Tiere

BI **Seltene Tierarten**

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
BI	Castor fiber	Biber
DO	Sylvia communis	Dorngrasmücke
FF	Myotis nattereri	Fransenfledermaus
GA	Phoenicurus phoenicurus	Gartenrotschwanz
MB	Buteo buteo	Mäusebussard (Ansitz/Überflug)
MF	Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus
MS	Dendrocopus medius	Mittelspecht
ZF	Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus

○ Baumhöhle, Nistkasten

● Rabenvogelnest

⊗ Greifvogelhorst

Wasserfunktion

Ü Überschwemmungsgebiet der Pleichach

WSG II Wasserschutzgebiet (Engere Zone WSG II)

Klimafunktion

K Wald mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz lokal

Landschaftsbild-/ Erholungsfunktion

E2 Erholungswald der Intensitätsstufe II

Schutzgebiete/-Objekte und sonstige Ausweisungen (nachrichtlich)

FFH-Gebiet 6225-371.01 Laubwälder um Würzburg

Biotopabgrenzung der amtlichen Bayerischen Biotopkartierung mit Nummern

§ 30 Bestand geschützt nach Art. § 30 BNatSchG

BW Bannwald

Konfliktkennzeichnung

Feuchtlebensräume an der Pleichach

B	H	Bo	W	K	L

B: Biotopverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Begleitgehölze): 27 m² Versiegelung, 321 m² Überbrückung (alt), 549 m² Überbrückung neu, 873 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 59 m² Beeinträchtigung

H: Bauzeitliche Beeinträchtigung durch Behelfsbrücken.

W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Behelfsbrücken

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"

Planungsrelevante Funktion; Regelfall nach§ 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

B	Biotopfunktion
H	Habitatfunktion
Bo	Bodenfunktion
W	Wasserfunktion
K	Klimafunktion
L	Landschaftsbild-/Erholungsfunktion

Technische Planung

Geplantes Vorhaben (Endzustand)

Umgriff der vorübergehenden Inanspruchnahme incl. Baustraßen und Baufeld

Wirkdistanz 50 m an der bestehenden Bundesautobahn

Wirkdistanz 50 m an der geplanten Maßnahme

Entwurfsbearbeitung:
Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin
M. Glanz-Grie

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen
Tel. 09771 - 98769
Fax.09771 - 2492

bearbeitet:	7/2015	M. Glanz
geprüft:	7/2015	M. Glanz
Prj.Nr.:	57-14	
Datei:	57-14 LBP Pleichachbrücke.dwg	
Objekt:	Pleichachbrücke A7	

Leutershausen, 05. August 2015

Autobahndirektion Nordbayern

Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg

Tel.: 0911/4621-01, Fax: 0911/4621-456, E-Mail: poststelle@abdnb.bayern.de

bearbeitet:	Gz:		
gezeichnet:	Gz:		
geprüft:	Gz: 1411	Juli 2015	CB
	Gz:		

PSP Nr.: B02S.ABAD0012.00

Projekt: Talbrücke Pleichach BW 657 a

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Autobahndirektion Nordbayern

Straße / Abschn.-Nr. / Station: A7 / 240 / 5,826

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 1

Landschaftspflegerischer
Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1:2000

BAB A 7 Fulda - Würzburg
Abschnitt: AS Gramschatzer Wald - AS Würzburg/Estenfeld
Ersatzneubau der Talbrücke Pleichach BW 657a
(Betr.-km 657,598)

Aufgestellt
Nürnberg, 05.08.2015
Autobahndirektion Nordbayern

Weidinger-Knapp
Michaela Weidinger-Knapp, Baurätin, SGL 14

N:\Projekte Zeichnungen\57-14 A 7 LBP Pleichachbrücke\57-14 MP _JM Pleichachbrücke NEU 20_07_2015.dwg, LBKP 1_2000, 30.07.2015 08:46:23, FreePDF